

Oekumenische Gemeindereise nach Genf

15. bis 19. Juni 2026



Bilder: Wikimedia

Die Kirchgemeinde Guthirt und der ref. Kirchenkreis 6 freuen sich, die Wipkinger Tradition der ökumenischen Bildungsreisen weiterleben zu lassen!

Kommen Sie mit nach Genf? Wir geniessen die charmante Altstadt und den Blick über See und Montblanc-Massiv, erleben das internationale Flair der Stadt mit vielen internationalen Organisationen und erfahren mehr über ihre grosse humanitäre Tradition (Henri Dunant und das Rote Kreuz). Wir folgen den Spuren der Reformatoren und der weltweiten Oekumene-Bewegung.

Reiseleitung: Seelsorgerin Petra Mühlhäuser, Pfr. Samuel Zahn

Montag, 15. Juni: Anreise



Wir besammeln uns um 8:10 Uhr im HB Zürich, beim Gruppen-Treffpunkt in der Bahnhofshalle. Abfahrt 8:32, Genf an 11:25 Uhr.

Billette Zürich-Genf bitte selber besorgen! Gipfeli werden offeriert, bitte Getränke selber mitnehmen.

Fahrt zu unserer Unterkunft, dem Centre John Knox. Zimmerbezug und Mittagessen im Centre.

Nach einer Pause lernen wir auf einem gemütlichen Spaziergang die Altstadt und die Kathedrale Saint-Pierre kennen. Wer sich das zutraut, kann die 157 Stufen auf die Türme der Kathedrale unter die Füsse nehmen. Je nach Wetter und Lust gönnen wir uns eine kleine Rundfahrt auf dem See (50 Min.) oder machen einen Ausflug mit der Seilbahn auf den Mont Salève. Auf 1100 Metern Höhe bietet sich uns ein atemberaubendes Panorama über Genf, den See und das Mont-Blanc-Massiv.

Abendessen im Centre John Knox.

Dienstag, 16. Juni: Reformation und Fondation Bodmer



Nach dem Zmorge werden wir zu einer Stadtführung erwartet zum Thema «Reformation und Calvin». Die Genfer Reformation hat, eine Generation nach Zwingli, eine weltweite Strahlkraft entwickelt.

Mittagessen in der Gruppe oder auf eigene Faust – Sie haben die Wahl! Für den Nachmittag planen wir ein Highlight der besonderen Art für den Fall, dass der Umbau der «Fondation Martin Bodmer» in Cologny bis dann abgeschlossen ist: Der Zürcher Sammler hat eine der weltweit wichtigsten Privatsammlungen für Schriftstücke, Manuskripte und alte Bücher aus drei Jahrtausenden hinterlassen. So etwa ein Papyrus mit dem ägyptischen Totenbuch oder das älteste erhaltene Fragment des Johannes-Evangeliums. Letzteres ist besonders aufschlussreich für die Entstehung der Evangelien...

Abendessen im Centre John Knox.

Mittwoch, 17. Juni: Rotes Kreuz und Yvoire

Im Musée international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge (MICR) informieren wir uns über Henri Dunant, das Rote Kreuz und seine segensreiche Tätigkeit in der ganzen Welt.

Mittagessen in der Gruppe oder auf eigene Faust.

Am Nachmittag fahren wir mit dem Schiff zum mittelalterlichen Yvoire (F). Das malerische Dorf am Südufer des Genfersees gilt als eines der schönsten Dörfer Frankreichs.

Abendessen im Centre John Knox.



Donnerstag, 18. Juni: UNO und ÖRK

Das «Palais des Nations» war einst der Sitz des Völkerbunds (Vorläufer der UNO) dient heute diversen Gremien der UNO als Sitz und Tagungsort.

Mittagessen in der Gruppe oder auf eigene Faust.

Am Nachmittag steht die internationale ökumenische Bewegung mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen auf dem Programm.

Abendessen im Centre John Knox.



Freitag, 19. Juni: Die Kathedrale Lausanne und Heimfahrt

10:05 Abfahrt nach Lausanne, Ankunft 10:44 Uhr. Wir stellen unser Gepäck im Bahnhof ein und lassen uns bezaubern von der Altstadt und dem Blick auf die imposant über der Stadt thronende Kathedrale Notre-Dame aus dem 12./13. Jahrhundert. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen besichtigen wir die Kathedrale mit ihren hohen, lichtvollen Gewölben, der Fensterrose aus dem 13. Jahrhundert, dem Chorungang und den uralten Glocken. Sie ist die grösste Kirche der Schweiz und (zusammen mit dem Berner Münster) die bedeutendste gotische Kathedrale unseres Landes.

Am Bahnhof holen wir unser Gepäck und fahren um 16:34 Uhr zurück nach Zürich, wo wir um 18:56 Uhr im HB ankommen.

Achtung: Änderungen im Programm bleiben vorbehalten!

Preis pro Person

Im Doppelzimmer Fr. 670.--; im Einzelzimmer Fr. 800.--

Inbegriffen:

- vier Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück und Abendessen) in Einzel- oder Doppelzimmern mit Bad im «John Knox Centre»
- Mittagessen am Anreisetag sowie auf der Rückreise
- City Pass für ÖV, Museumsbesuche und diverse weitere Aktivitäten
- Führungen inkl. Trinkgelder

Nicht inbegriffen: Das Zugbillet für An- und Rückreise muss selber organisiert und bezahlt werden.

Sie würden gerne mitkommen, aber Ihr Budget ist knapp? Oder Sie haben eine KulturLegi? Dann wenden Sie sich bitte an Samuel Zahn bzw. Petra Mühlhäuser für einen Rabatt.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Poststempel bzw. E-Mail-Eingang bei der ref. Kirchgemeinde berücksichtigt.

Bitte alle Anmeldungen **bis spätestens 21. März 2026** mit beiliegendem Talon **ausschliesslich** an:

Ev.-ref. Kirchgemeinde KK6, Yvonne Grünig, Milchbuckstrasse 57, 8057 Zürich. sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch. Tel. 044 253 62 85

Infos:

Samuel Zahn, samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch, 044 271 23 33
Petra Mühlhäuser, pmuehlhaeuser@guthirt.ch, 044 279 10 55

NICHT VERGESSEN: Pass oder ID für Ausflüge nach Frankreich

Eine Einladung zum Informations-Anlass für die Angemeldeten folgt.